

SCHULVERWEIGERUNG MIT SCHWIERIGEN FAMILIENSITUATIONEN

REFERAT UND OFFENE TÜREN

DIENSTAG 13. OKTOBER 2020 19.30-21 UHR

HOTA AARGAU FEERSTRASSE 13 AARAU Obwohl die Eltern für ihre Kinder verantwortlich sind, fühlen sich die Kinder auch für ihre Eltern verantwortlich, wenn es diesen schlecht geht oder sie besondere Bedürftigkeit aufzeigen. Dies kann dazu führen, dass sie ob ihrer Besorgnis um ihre eigenen Eltern die Schule vernachlässigen und der Schule fernbleiben

Da der Schulbesuch obligatorisch ist, bestraft man die Kinder häufig für ihr Schulschwänzen. Dies ist emotional kaum verständlich, haben sie doch etwas Gutes für die Familie getan, indem sie sich um diese gesorgt haben. Bevor man zu Strafmassnahmen oder gar zu Heimplatzierungen greift, sollte das Umfeld des Kindes genauer erfasst und entsprechend unterstützt werden, z. B. durch «Hometreatment», wie dies HotA anbietet.

Hota Hometreatment Agrague

Ab 18 Uhr offene Türen; um 19.30 Uhr Referat von Dr. med. Ursula Davatz. Anmeldung bis Freitag, 9. Oktober 2020 erwünscht. info@hota.ch oder 062 834 00 70. Parkplätze im Bahnhofparking oder in der Stadt.

Dr. med. Ursula Davatz

FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Kompetenzzentrum für ADHS & Schizophrenie, Familiensysteme nach Murray Bowen

